

## Sardinien 08. -15. April 2014

Ein Reisebericht von Micha Arved Neumann



08. April

Am zeitigen Vormittag trifft ein Teil unserer kleinen Reisegruppe am Flughafen in Olbia ein. Da eine weitere Teilnehmerin dort erst am Nachmittag ankommt, unternehmen wir unsere erste Exkursion zur nahegelegenen Küste und Salinenlandschaft bei Olbia. Es lohnt sich! Nicht nur verschiedene Reiherarten und Seeschwalben, sogar Flamingos und ein Fischadler werden gesichtet. Der Seidensänger singt versteckt aus dem Gestrüpp ebenso wie die Samtkopfgrasmücke. Dazu bestes Wetter, mit blühenden Blumen übersäte Wiesen und der wunderbare italienische Cappuccino. Ein schöner Einstieg.

Nachdem unsere fehlende Teilnehmerin eingetroffen ist, fahren wir zu unserer wunderschön in den Bergen gelegene Unterkunft im Supramonte bei Oliena. Es gibt gutes Essen und guten Wein wie auch in den Folgetagen und wir finden als Gruppe schnell zusammen.



Samtkopfgrasmücke Männchen

09. April

Nach dem Frühstück steht eine Wanderung durch das schöne Lanaittatal an. Wir beobachten Kernbeißer und Zaunammern, Misteldrosseln und auch verschiedene Waldvögel wie diverse Meisen, Finkenvögel und Buntspechte. Hoch über uns kreist ein Steinadler und am Wegesrand finden wir eine Anzahl verschiedener Orchideen. Ein echtes Highlight ist die Kurzzehenlerche, die wir auf dem Rückweg aus nächster Nähe beobachten können.

Bei Dorgali finden wir am Nachmittag einen Supermarkt, wo wir uns mit Getränken und Keksen eindecken, bevor es auf weitere Erkundungstour geht. Sehr schön lässt sich schließlich ein Rotkopfwürger beobachten und zwei der schwer zu findenden Felsenhühner werden zufällig

aufgescheucht. Am späten Nachmittag sind die Berge des Supramonte in schönsten Licht getaucht. Eine weibliche Wiesenweihe zieht durch, Grauammern, Stieglitze und Weidensperlinge sind häufig.



Kurzzehenlerche im Lanaittatal

10. April

Heute zieht es uns noch höher in die Berge. Nach längerer Fahrt mit etlichen Zwischenstopps erreichen wir das Hochplateau bei Urzulei, wo wir ausgiebig beobachten. Bereits nach kurzer Suche finden wir den endemischen Korsengirlitz, der sich sehr schön und aus nächster Nähe an seinem vermutlichen Brutplatz in einem Gebüsch am Berghang beobachten lässt. Auch von der schmucken Blaumerle finden wir mehrere Exemplare. Dazu fliegen Felsenschwalben, Fahl- und Alpensegler über unsere Köpfe. Das Hochplateau ist erfüllt vom Gesang der Heidelerchen während die erwarteten Sardengrasmücken wohl noch nicht an ihrem Brutplatz angekommen sind. Dafür fliegt ein einzelner Wiedehopf vorüber und auch ein Berglaubsänger lässt seine Gesangsstrophe erklingen. Die Landschaft selbst strahlt eine große Ruhe und Schönheit aus. Zaunammern und Weidensperlinge finden sich allenthalben und Felsentauben jagen in schnellem Flug vorbei.

Vom Hotel aus lässt sich wie an jedem Abend der Ruf der Zwergohreule hören und der hiesige Käse, das Brot und der Schinken sind einfach nur gut...



Blaumerle Männchen

11. April

Wir verlassen unser Bergquartier und reisen weiter Richtung Westküste. Unterwegs suchen wir vergeblich nach der heimlichen Zwergtrappe, werden aber entschädigt durch ausgiebige Beobachtungen des ebenso heimlichen Felsenhuhns.

Auf einer Hochebene im Landesinneren sehen wir sehr viele Schwarzkehlchen und Grauammern. Auch der schicke Wiedehopf zeigt sich, während Seidensänger und Cistensänger hauptsächlich zu hören sind.

Auf einem Zaun präsentieren sich uns - wie zum Vergleich aufgebaut - Weidensperlinge, Girlitze, Stieglitze und auch der seltene Steinsperling. An einem großen Stausee finden wir Flussuferläufer und Kormorane.

Unser in Meeresnähe gelegenes schönes Quartier erreichen wir am Nachmittag. Ein Wiedehopf fliegt zur Begrüßung die Einfahrt zum Hotel entlang. Ein Spaziergang am Strand liefert Beobachtungen von Trielen, Seeregenpfeifern und Brachpiepern, dazu ein buntes Blumenmeer aber auch etliche Stechmücken.

Das liebevoll zubereitete Abendessen ist vom allerfeinsten: Frisch zubereitete Pasta mit allerlei Beilagen... Mamma mia!



Felsenhuhn

12. April

Am Vormittag haben wir erstmalig auf dieser Reise mit Regen zu kämpfen. Ein nettes Cafe bietet uns zweimalig guten Unterschlupf. Zwischendurch gelingen schönen Beobachtungen rund um Cabras: Brand – und Flusseeeschwalben rasten auf Pfählen im Wasser, Tüpfelsumpfhuhn und Wasserralle rufen und vor allem die schöne Beobachtung von Purpurreihern, Kolbenenten und Rohrweihen erfreut die Beobachter.

Am Nachmittag klart es auf. In den Lagunen um Putzu Idu stehen Rosaflamingos und Stelzenläufer. Auf der vorgelagerten Halbinsel Capo Mannu, wo wir in wunderschöner Küstenlandschaft wandern, rasten allerlei Zugvögel. Wir finden Wendehals, Braunkehlchen und Fitis. In Putzu Idu schmeckt das Eis besonders gut, bevor anschließend noch einige Dünnschnabelmöwen entdeckt werden.

In unserem Hotel, das wir zuvor als einzige Gäste bezogen hatten, ist für eine Nacht auch ein junges Schweizer Paar zu Gast, mit dem wir einen herrlichen Abend verbringen bei hervorragendem frischen Fisch, ausgesprochen gutem Gespräch und allerlei sardinischen und Schweizer Getränkespezialitäten...



Vorjähriger Rosaflamingo

13. April

Nach dem Frühstück gelingt uns vor dem Hotel eine sehr schöne Beobachtung eines Kuckucks auf einem Zaunpfahl, der eine Raupe erbeutet und verspeist. Der Westküste entlang fahren wir bis nördlich von Bosa, wo Sardinien's einzige Gänsegeierkolonie zu finden ist. Einige dieser großen Vögel zeigen sich uns in recht großer Entfernung am Berghang segelnd.

Zuvor gelangen uns an einem Teich auf dem Weg schöne Beobachtungen von Bruchwasserläufer und Kampfläufer. Bei Bosa freuen wir uns an reichlich singenden Samtkopfgrasmücken und Orchideen am Wegesrand. Auch eine Blaumerle wird wieder entdeckt und vom Cafe aus, wo wir zu Mittag rasten, lassen sich Korallenmöwen beobachten.

Ein nachmittäglicher Spaziergang durch die Kulturlandschaft zwischen den Ortschaften Suni und Sindia gestaltet sich schwieriger als erwartet. Diverse Zäune, Mäuerchen und Wassergräben gilt es zu überwinden, doch können wir unterwegs Nachtigall und Wiedehopf hören und schließlich noch einen Rotkopfwürger beobachten.

Zurück im Hotel hat das Beobachten keineswegs ein Ende. Eine Gebüschreihe oberhalb des Hotels bietet verschiedenen Zugvögeln Unterschlupf: Waldlaubsänger, Gartenrotschwanz, Schilfrohrsänger und Grauschnäpper werden gefunden. Dazu die Rufe von Wachtel und Triel. „Warum in die Ferne schweifen...“



Kuckuck

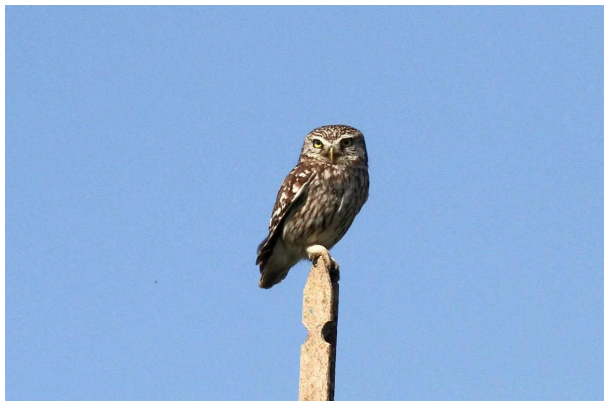
14. April

Unseren letzten vollen Sardinientag verbringen wir im Nahbereich unserer Unterkunft. Nach dem Frühstück machen wir eine Wanderung über die wunderschöne Sinishalbinsel. Wir besichtigen eine kleine Kapelle aus dem 6. Jahrhundert. Anschließend wartet ein echtes Reisehighlight auf uns. Ein

Steinkauz sitzt nur wenige Meter von uns entfernt auf einem Pfahl und schaut uns neugierig an. Klasse! Auch sonst lassen sich schöne Pflanzen und Schmetterlinge beobachten, die Sonne scheint warm ins Gesicht und verschiedene Vögel werden natürlich auch entdeckt: Ein Wendehals sitzt für kurze Zeit auf einer Buschspitze. Neben der häufigen Samtkopfgrasmücke zeigt sich heute auch einmal eine Weißbartgrasmücke. Waldlaubsänger und Fitis rasten in den Büschen und am Meer können die Merkmale einer Krähenscharbe studiert werden.

Am Nachmittag gibt es noch eine Exkursion in die Salinen bei Cabras. Dort gelangen uns noch ein paar nette Ergänzungen unserer Artenliste: Kiebitzregenpfeifer, Alpenstrandläufer und auch Lachseeschwalben sind dabei. Vor dem Abendessen geht es noch einmal an den Strand vor dem Hotel. Während einige nach Muscheln und Schnecken suchen, andere die Sonne genießen, werden auch letzte Vögel der Reise beobachtet: Ein Turmfalke bei der Jagd, Seeregenpfeifer am Strand und endlich auch einmal sitzend die Kalandlerlerche.

Das Abschiedsessen ist mal wieder erste Sahne: Pasta mit Artischocken und fangfrischer Fisch...



Steinkauz

15. April

Bereits am frühen Morgen brechen wir Richtung Flughafen Olbia auf, von dem aus wir wohlbehalten und voller Eindrücke in die Heimat zurückkommen.

Eine gelungene Reise mit traumhafter Natur, seltenen Vögeln und Orchideen, tollen Unterkünften mit unglaublich schmackhaftem Essen und einer netten Reisegruppe.



Birdingtours Reisegruppe Sardinien

## Artenliste

Artenname/Datum:	08.04.	09.04.	10.04.	11.04.	12.04.	13.04.	14.04.	15.04.
Ort:	Olbia	Lanaittu	Urzulei	Ottana	Cabras	Bosa	Cabras	Olbia
Haubentaucher	x				x		x	
Krähenscharbe	x						1	
Kormoran	x			x	x		x	
Graureiher	x			x	x			
Silberreiher	x			x	x		x	
Purpureiher					x	1	x	
Nachtreiher					x			
Kuhreiher	x			x	x			
Seidenreiher	x			x	x	x	x	
Rosaflamingo	x				x		x	
Löffelente					x			
Stockente	x				x	x	x	
Schnatterente					2			
Kolbenente					x			
Brandgans					5			
Fischadler	1							
Sperber		1		1		1		
Steinadler		1						
Mäusebussard	1	x	x	x	x	x	x	
Rohrweihe	1			1	x	x	x	
Wiesenweihe		1						
Gänsegeier						x		
Turmfalke		x	x	x	x	x	x	
Felsenhuhn		2		2				
Wachtel					x	x	x	x
Bläßhuhn	x				x		x	
Teichhuhn	x				x		1	
Tüpfelsumpfhuhn					1			
Wasserralle					1			
Stelzenläufer					x			
Triel								
Seeregenpfeifer				x	x	x	3	
Flußuferläufer	3			2	x		x	
Alpenstrandläufer							1	
Kiebitzregenpfeifer							2	
Kampfläufer						2		
Bruchwasserläufer						12		
Großer Brachvogel	1							
Brandseeschwalbe					x		1	

Lachseeschwalbe							1	
Flusseeschwalbe	5				x		x	
Mittelmeermöwe	x	x	x	x	x	x	x	x
Korallenmöwe						4		
Dünnschnabelmöwe					x		x	
Lachmöwe	1				1			
Felsentaube			x		x	x	x	
Ringeltaube	x	x	x	x	x	x	x	
Türkentaube		x	x	x	x	x	x	
Turteltaube						1		
Kuckuck		1				2		
Steinkauz							1	
Zwergohreule		x	x					
Mauersegler				x	x			
Fahlsegler			x					x
Alpensegler			x					
Wiedehopf			1	x		x		
Wendehals					1		1	
Buntspecht	1	x	x	x		x		
Kurzzechenlerche		1						
Heidelerche		1	x					
Kalenderlerche				x	x	x	x	
Brachpieper				x			2	
Mehlschwalbe	x	x	x	x	x	x	x	x
Felsenschwalbe		x	x		x			
Rauchschwalbe	x	x	x	x	x	x	x	x
Bachstelze	1				2			
Gebirgsstelze			2					
Zaunkönig			x	x				
Rotkehlchen	1	x	x	x				
Nachtigall						2		
Blaumerle			x			1		
Steinschmätzer				x		3		
Gartenrotschwanz						3		
Schwarzkehlchen		x	x	x	x	x	x	
Braunkehlchen					3			
Grauschnäpper						1		
Amsel	x	x	x	x	x	x	x	
Misteldrossel		x						
Seidensänger	x			1	x	x		
Schilfrohrsänger						1		
Cistensänger	x							
Zilpzalp			1					
Fitis					x	1	1	
Waldlaubsänger						1	1	
Berglaubsänger			1					

